

Fonds Aktuell

Fidelity Funds – Sustainable Global Equity Income Fund



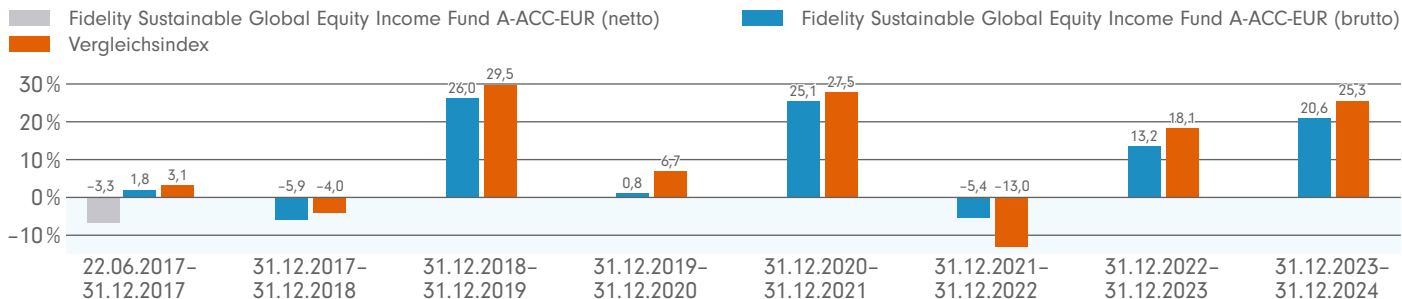
Zweistelliges Plus auf Jahressicht auch ohne die „Magnificent 7“*

Der Fonds erzielte auf Jahressicht ein Plus von 25,3%, obwohl die dividendenorientierte Strategie nicht in die großen US-Technologiekonzerne investiert: Die vom KI-Hype getriebenen „Mag 7“ haben im Gesamtjahr 47% der gesamten Indexrenditen erwirtschaftet – eine unfassbare Konzentration, denn der Index enthält mehr als 2.600 Unternehmen. Der Fondsmanager rechnet in solchen Bereichen mit möglichen Korrekturen. Daher behält er seinen konsequenten Fokus auf angemessen bewertete Dividendenwerte mit nachhaltigem Profil bei. Für 2025 sieht Aditya Shivram gute Chancen bei Titeln und Marktbereichen, die weniger im Rampenlicht stehen.

* Als „Magnificent 7“ (kurz „Mag 7“) bezeichnet man eine Gruppe führender Tech-Aktien – nämlich Apple, Microsoft, Amazon, Alphabet, Nvidia, Tesla und Meta.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Der Fonds hält Anlagen in Fremdwährungen. Änderungen der Wechselkurse können zu Wertverlusten führen.

Wertentwicklung Fidelity Sustainable Global Equity Income Fund¹



Beispielrechnung für 1.000 Euro:²

967,22 €	909,93 €	1.146,79 €	1.156,29 €	1.447,03 €	1.369,12 €	1.549,64 €	1.868,88 €
----------	----------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

¹ Quelle: Fidelity International, 30.09.2024; Vergleichsindex = MSCI All Country World. Der Index dient lediglich Vergleichszwecken. Die Wertentwicklung in der Balkengrafik wird errechnet nach der BV-Methode bei Wiederanlage der Erträge und ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages, der das Anlageergebnis mindert. Zusätzlich zeigt die Balkengrafik im Anschaffungsjahr auch die Wertentwicklung unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlages.

² Hinweis zur 1.000-Euro-Beispielrechnung: Bei einem beispielhaften Ausgabeaufschlag von 5,25% ergibt sich, dass das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Zahlung eines Ausgabeaufschlages vermindert wird. Dadurch reduziert sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag um 4,99% (Berechnung: $100\% - [(100\% / 105,25\%) * 100]$). Dies bedeutet, dass bei einer Anlagesumme von 1.000 Euro letztlich Fondsanteile in Höhe von 950,12 Euro erworben werden. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde Depotkosten entstehen.



Regionale und sektorale Positionierung im Jahr 2024

Der Fonds ist aus Bewertungsgründen in den Branchen IT und Kommunikationsdienste untergewichtet. Dasselbe gilt aus regionaler Sicht für die USA, in denen viele der großen Technologiekonzerne ihren Sitz haben. Beides hat sich 2024 als nachteilig im Vergleich zum Index erwiesen. Im Sommer hat sich allerdings gezeigt, dass das Portfolio von einer Erweiterung des ultraengen Marktfokus auf wenige US-Tech-Titel profitieren kann. Darum blickt der Fondsmanager optimistisch in das Jahr 2025: Wenn der Markt sein Blickfeld erweitert, könnte sich seine fundamental begründete Titelauswahl als Werttreiber erweisen – zumal die Fondsentwicklung weniger von bestimmten Narrativen oder makroökonomischen Szenarien abhängt.



Gesamtjahr 2024: die prägenden Titel

Der Rückstand zur Wertentwicklung des Index lag in hohem Maße am Verzicht auf Titel wie **Nvidia, Amazon, Meta Platforms, Apple** und **Tesla** oder auch den Halbleiterhersteller **Broadcom**. Diese Titel passen derzeit nicht zur dividenden- und bewertungsorientierten Strategie des Fonds. Negativ wirkte sich auch das Portfoliounternehmen **NTT** aus. Der japanische Telekommunikationsanbieter litt unter anderem wegen der Yen-Schwäche. Den japanischen Reifenhersteller Bridgestone belastete unter anderem ein schwaches US-Geschäft. „Das Risiko-Ertrags-Verhältnis beim Premiumanbieter Bridgestone halten wir jedoch weiter für attraktiv“, sagt Aditya Shivram.

Alle im Text genannten Unternehmen dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar.

Positiv entwickelte sich im Gesamtjahr die Beteiligung an **Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC)**. Der Halbleiterhersteller legte starke Ergebnisse vor. Seine hochmodernen Chips profitieren von der wachsenden KI-Nachfrage. Bereits Anfang 2024 bestätigte das Unternehmen seine langfristige Umsatzwachstumsprognose von 15–20% pro Jahr und Bruttomargen von über 50%. Der US-amerikanische Autoversicherer **Progressive Corp.** wächst ebenfalls schneller als seine Mitbewerber. Dabei spielt er seine Größenvorteile und seinen technologischen Vorsprung in der Datenanalytik aus.

Der Industriehändler **WW Grainger** leistete einen weiteren wichtigen Beitrag zur Fondsentwicklung. „Wir sehen weiterhin 100% Cash-Conversion-Raten für dieses Qualitätsunternehmen“, sagt der Fondsmanager. WW Grainger hat eine starke Bilanz und gewinnt in einer fragmentierten Branche stetig Marktanteile: „Trotz seiner zyklischen Ausrichtung zeichnet es sich durch eine konstante Ertragsleistung aus, was ihm defensive Eigenschaften verleiht.“

Die Beteiligung an **Unilever** trug auf Jahressicht ebenfalls positiv zur Wertentwicklung bei. Die operative Leistung verbesserte sich durch höheres Wachstum und bessere Margen. Unter der neuen Geschäftsführung überarbeitet Unilever sein Produktportfolio und plant, das Speiseeisgeschäft auszugliedern.

Viertes Quartal 2024: die prägenden Titel

Das vierte Quartal wurde in vielen Bereichen von ähnlichen Titeln und Entwicklungen geprägt wie das Gesamtjahr. Der Verzicht auf viele der großen US-Tech-Titel etwa belastet die Rendite im Vergleich zum Index. Erfreulich war im Quartal die Entwicklung der **TSMC**-Aktie, da das Unternehmen von der starken KI-Nachfrage profitierte.

Die Beteiligungen an den Gesundheitsunternehmen **Sanofi** und **Roche** schnitten schwächer ab, was dem allgemeinen Trend im Gesundheitssektor entspricht: Hersteller von Adipositas-Medikamenten hatten lange von der Marktstimmung profitiert. Im vierten Quartal kam der Kurs von Firmen wie **Novo Nordisk** (-26%) oder **Eli Lilly** (-13%) jedoch unter die Räder. Daher wirkte es sich im Vergleich zum Index positiv aus, dass diese Aktien nicht im Portfolio enthalten sind. Der weltweit tätige Netzwerkausrüster **Cisco** gehörte zu den größten positiven Beitragsleistern. Auch die US-Börsengruppe **CME** leistete einen weiteren wichtigen Beitrag.

„Erfreulich war im Quartal die Entwicklung der TSMC-Aktie, da das Unternehmen von der starken KI-Nachfrage profitierte.“

Weiterentwicklung des Portfolios

Der Portfolioumschlag lag auf Jahressicht bei moderaten 13,5%. Neu im Portfolio ist **Intertek**, ein globaler Anbieter von Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen. Der Fondsmanager hat den Kursrückgang der Aktie für einen Einstieg genutzt. Neu im Portfolio ist auch der Modehändler **Inditex**. Im vierten Quartal stieg er zudem bei **Compass Group** ein. Der Marktführer in der Catering-Branche verfügt über Größen- und Prozessvorteile. Daher kann er einen besseren oder preisgünstigeren Service als die Mitbewerber anbieten und seine Margen schützen: „Zudem trauen wir Compass ein Wachstum in dem fragmentierten Markt zu, da viele Betriebskantinen ausschließlich in Eigenregie betrieben werden“, sagt Aditya Shivram.

Die Position in **Progressive Corp.** hat Aditya Shivram leicht reduziert: Nach der starken Wertentwicklung in diesem Jahr war der Anteil am Portfolio gestiegen. Nicht mehr im Portfolio ist das Investitionsgüterunternehmen **Schneider Electric**. Der Fondsmanager hat es aus Bewertungsgründen und aufgrund von Fragen zur Kapitalallokation verkauft. Ebenfalls ausgestiegen ist er bei **Sandvik**. Dessen Kursniveau passt nicht zu dem verstärkten Wettbewerb und zu geringen Wachstumshebeln im Schneidewerkzeuggeschäft. Auch das oben angesprochene **NTT** ist nicht mehr im Portfolio.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Der Wert der Anlagen kann durch Wechselkursänderungen beeinflusst werden.

Wertentwicklung des Fonds nach Abzug von Gebühren (%)

	3 Monate	Laufendes Jahr	1 Jahr	3 Jahre	PM-Amtszeit*
Fidelity Funds – Sustainable Global Equity Income Fund, A-ACC-Euro	2,3	20,6	20,6	29,2	67,4
MSCI ACWI Index (netto)	6,7	25,3	25,3	28,7	83,9
Relative Wertentwicklung (%)	-4,4	-4,7	-4,7	0,5	-16,5

Quelle: Fidelity International, 31. Dezember 2024. Basis: nach Abzug von Gebühren, NAV-NAV (ohne Ausgabeaufschlag), Bruttoerträge reinvestiert in Euro.
* Portfoliomanager Aditya Shivram managt den Fonds seit dem 30. Oktober 2019.



Regionale und sektorale Positionierung

Das Portfolio bleibt regional und sektoral gut diversifiziert. Die klare defensive Ausrichtung ergibt sich aus dem Fokus auf Unternehmen mit robusten Erträgen und starken Bilanzen.

Die größte absolute und relative Sektorgewichtung entfällt auf Finanzwerte. Dabei sind Banken untergewichtet – zugunsten von langfristig wachsenden Unternehmen mit geringem Bilanzrisiko. Attraktive Chancen sieht der Fondsmanager bei Nichtlebensversicherern wie **Progressive Corp.** und dem Versicherungsmakler **Marsh McLennan**. Beide sind vergleichsweise unabhängig vom Wirtschaftszyklus. Die **Deutsche Börse** und **CME Group** sind Oligopolunternehmen mit geringem Bilanzrisiko, die von Zeiten erhöhter Marktvolatilität profitieren.

Industriewerte hält der Fondsmanager derzeit für attraktiv, da sie stark von langfristigen Nachfragetreibern profitieren. Seiner Einschätzung nach kann in diesem Bereich eine

gezielte Titelauswahl besonderen Mehrwert schaffen. Der Fonds ist an den Fachverlagen und Informationsdienstleistern **Wolters Kluwer** und **RELX** beteiligt. Beide haben einen hohen Anteil an wiederkehrenden Einnahmen. Hinzu kommen hochwertige Investitionsgüterunternehmen wie **Legrand** und **WW Grainger**. Im IT-Sektor investiert der Fonds vor allem in Hardware-Unternehmen wie **TSMC** und **Cisco**.

Der Fonds verzichtet weitgehend auf Branchen, die mit den Finanz- und Nachhaltigkeitskriterien der Strategie unvereinbar sind. Dazu gehört der Energiesektor: Der Fonds investiert nicht in Unternehmen, die an der Förderung fossiler Brennstoffe beteiligt sind. Bei den zyklischen Konsumgütern hält der Fondsmanager viele Unternehmen für ertragsschwach. Derzeit sind der japanische Reifenhersteller **Bridgestone**, der Baumarkt **Lowe's** und – seit diesem Jahr – der Modehändler **Inditex** im Portfolio. In Immobilienunternehmen investiert der Fondsmanager derzeit nicht.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Die Strategie ist auf die Beteiligung an nachhaltigen Unternehmen ausgerichtet. Zum Ende des Jahres hatten alle Beteiligungen ein Fidelity-ESG-Rating von mindestens C und ein MSCI-ESG-Rating von mindestens BBB. Die CO₂-Intensität des Portfolios – definiert als CO₂-Emissionen in Tonnen je eine Million US-Dollar Umsatz – liegt bei 52% des globalen Referenzindex. Dabei ist Engagement ein Schlüsselement der Fondsstrategie. Es zielt darauf, Verbesserungen im Verhalten und in der Nachhaltigkeit von Unternehmen zu fördern. Fidelity ist dazu in den letzten 12 Monaten mit 20 Firmen aus dem Portfolio in Dialog getreten.

Ein Beispiel dafür ist **Lowe's**: 2023 hatten wir mit dem Bauunternehmen über seine Verpflichtungen zur Vermeidung von Entwaldung gesprochen. Damals existierten noch keine klaren Zeitziele. Wir haben Lowe's geraten, das Ziel zu konkretisieren – auch um das Vertrauen von Investoren zu gewinnen. Bei unserem Gespräch 2024 hat uns das Unternehmen berichtet, eine zeitgebundene Verpflichtung zu „verantwortungsvollem Einkauf“ eingegangen zu sein. Obwohl noch keine explizite Entwaldungsvermeidungsverpflichtung besteht, sehen wir die Entwicklungen als positiv.

Ein weiteres Beispiel ist der Dialog mit **Intertek**. Wir haben mit dem Verantwortlichen über ein neues langfristiges Anreizprogramm für das Top-Management gesprochen. Dieses basiert auf einem 3-jährigen durchschnittlichen Wachstum des Gewinns pro Aktie (EPS CAGR), das über dem Basisziel liegt. Dazu haben wir aus verschiedenen Gründen Bedenken vorgebracht. Intertek hat unsere Rückmeldungen offen aufgenommen und zwei zusätzliche Erfolgskriterien vorgeschlagen.

„In den letzten 12 Monaten sind wir mit 20 Firmen in Dialog getreten.“

Lowe's setzt sich nachhaltige Ziele



- ✓ Bis 2025 sollen 100% der Holzprodukte aus verantwortungsvollen Quellen stammen ...
- ✓ ... und alle Holzprodukte aus Hochrisikogebieten sollen zu 100% FSC-zertifiziert sein
- ✓ Verbesserte Risikobewertungen, Beschwerde-mechanismen und Lieferantenrichtlinien
- ✗ Noch keine explizite Entwaldungsvermeidungsverpflichtung vorhanden



Ausblick

Der Markt preist optimistische Wachstumserwartungen ein – das macht ihn nach Einschätzung des Fondsmanagers anfällig für negative Überraschungen. Dieses Risiko ist besonders hoch in spekulativen Bereichen: Eine Neubewertung der Renditen von KI-Investitionen oder Enttäuschungen über die politischen Initiativen des neuen US-Präsidenten könnten Auslöser sein.

Die Fondsstrategie legt einen dauerhaften Fokus auf die Bewertung. „Wir meiden Aktien mit hohen Erwartungen, bei denen die Gefahr einer Bewertungskompression am größten ist“, sagt Aditya Shivram: „Stattdessen bevorzugen wir widerstandsfähige Unternehmen mit stabilen Erträgen, deren Perspektiven eher von internen Faktoren abhängen als von politischen oder makroökonomischen Entwicklungen.“

Wichtig ist es ihm dabei, mögliche Rückschläge zu begrenzen. Mit Markt-Hypes bei KI oder Adipositas-Medikamenten geht er daher bedachtsam um. Sein Fokus liegt eher auf weniger beachteten Marktsegmenten, in denen er bessere Erfolgchancen sieht.

Aditya Shivram ist überzeugt, dass nachhaltig orientierte und gut geführte Unternehmen langfristig widerstandsfähige Erträge liefern können. „Der Fonds ist außerhalb des ‚Growth‘-Segments positioniert, und wir konzentrieren uns auf dividendenbasierte Gesamtrenditen“, sagt er. Auch in diesem Bereich sieht er nachhaltige Endmärkte, die den Portfoliounternehmen Wachstumschancen eröffnen: „Bereiche wie Elektrifizierung und Automatisierung beispielsweise bieten strukturelle Wachstumschancen für Technologie- und Industriegüterunternehmen, die in unserem Portfolio vertreten sind.“

Anlagethese für die wichtigsten Beteiligungen

Unternehmen	Beschreibung	Gewichtung (%)	Anlagethese
Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC)	Halbleiter	5,5	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weltweit größter unabhängiger Auftragsfertiger für Halbleiter. ■ Seine Größe verschafft TSMC erhebliche Wettbewerbsvorteile in einem kapitalintensiven Geschäft. Dies sollte es ihm ermöglichen, überdurchschnittliche Renditen und langfristiges Dividendenwachstum zu erzielen. ■ Mit seinem Fabrikkomplex „Fab 18“ kann TSMC die nächste Generation von Prozessoren produzieren, die für KI, das Internet der Dinge, virtuelle Realität usw. benötigt werden. ■ Starke Unternehmensführung und klare Ziele zur Verringerung der Umweltbelastung durch die Geschäftstätigkeit.
Progressive Corp.	Versicherung	5,4	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eine US-amerikanische Versicherung, die private und gewerbliche Kfz-Versicherungen sowie andere Schadens- und Unfallversicherungen anbietet. ■ Starkes Wachstum, hohe Margen und eine vergleichsweise geringe Kapitalbelastung führen zu hohen Renditen. Durch die effiziente Vertriebsplattform für den Direktverkauf an Kunden hat das Unternehmen eine niedrige Kostenbasis. ■ Ein führendes Unternehmen im Bereich Technologie und Datenanalyse, das mit einem Marktanteil von 12% Zugang zu einem großen Datenpool hat. ■ Gute Leistungen im Bereich D&I mit einer sehr engagierten Belegschaft und einem hohen Frauenanteil.
RELX	Akademische Veröffentlichungen und Informationsdienste	5,3	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ein defensives Unternehmen für akademische Veröffentlichungen, Informationsdienste und Ausstellungen. ■ Das Unternehmen hat sich auf qualitativ hochwertigere und wachstumsstärkere Segmente ausgerichtet und den Schwerpunkt von Printangeboten weg verlagert. Dies hat zu höheren wiederkehrenden Einnahmen und sichtbaren Geldzuflüssen geführt. ■ Die Aktie ist im Vergleich zu ähnlichen Unternehmen attraktiv bewertet, da sie beständig um 4-5% wächst. ■ Das Unternehmen schneidet im Vergleich zu anderen in Sachen Nachhaltigkeit sehr gut ab. Seinen ökologischen Fußabdruck hat es durch die Umstellung auf 100% erneuerbare Energien im Jahr 2020 verkleinert.
Deutsche Börse	Börse	5,2	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eurex (Terminbörse für Finanzderivate und Clearing) und Clearstream (Abwicklung und Verwahrung) machen zusammen 75% der Konzernumsätze aus und sind renditestarke, defensive Wachstumsgeschäfte, die nur sehr wenig mit der Marktperformance korrelieren. ■ Skaleneffekte schaffen Wettbewerbsvorteile und eine starke Bilanz bietet M&A-Möglichkeiten. ■ Starke Bilanz mit etwa 1,5-facher Nettoverschuldung/EBITDA und hoher Cash-Conversion. ■ Einige Unternehmensbereiche profitierten von der erhöhten Marktvolatilität. Rund 40% der Unternehmenseinkünfte im vergangenen Jahr waren transaktional, was bedeutet, dass sie von höheren Volumina profitieren. ■ Das Unternehmen verfügt über eine starke Corporate-Governance-Struktur mit einem völlig unabhängigen Board und unabhängigen Prüfungs- und Risikoausschüssen.
Unilever	Grundbedarfsgüter	5,1	<ul style="list-style-type: none"> ■ 400 Marken, 60% Haushalts- und Körperpflegeprodukte, 40% Lebensmittel und Getränke. ■ Starkes Markenportfolio sorgt für Preissetzungsmacht. Zu den bekanntesten Marken gehören Dove, Surf, Magnum, Knorr und Hellmann's. ■ 60% des Umsatzes werden in den Schwellenländern erzielt, wo das Unternehmen einen Vertriebsvorteil hat. ■ Angesichts der konservativen Bilanz hat Unilever die Flexibilität, seine Übernahmestrategie (M&A) fortzusetzen. ■ Unserer Einschätzung nach verfolgt das Unternehmen klare Ziele zu netto null und Recycling. Zudem sehen wir Unilever im Übergang zu nachhaltigeren Produkten.

Anlagethese für die wichtigsten Beteiligungen

Unternehmen	Beschreibung	Gewichtung (%)	Anlagethese
Marsh McLennan	Versicherungsmakler/ Beratung	5,1	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ein weltweit führender Versicherungsmakler und ein Beratungsunternehmen (Mercer und Oliver Wyman). Es bietet seinen Kunden Beratung und Lösungen in den Bereichen Risiko, Strategie und Personalwesen. ■ Ein hochqualifiziertes, konservatives Managementteam mit einer starken langfristigen Erfolgsbilanz bei beständigem Wachstum und Margenausweitung. ■ Stetige Erweiterung der Wertschöpfungskette im Versicherungswesen, um Größenvorteile zu erlangen: bessere Analysefähigkeiten, stärkere Kundenbindung und eine höhere Standardisierung im Underwriting. ■ Marsh McLennan berät zudem andere Firmen in einem breiten Spektrum von ESG-Themen.
Münchener Rück	Rückversicherer	4,7	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Münchener Rück ist einer der größten Rückversicherer der Welt. Über ihre vor allem in Deutschland tätige Marke ERGO ist sie auch im Geschäft mit Erstversicherungen aktiv. ■ Die Münchener Rück gilt als gut geführtes und umsichtiges Unternehmen, das in guten Zeiten (höhere Preise und Margen) höhere Rücklagen aufbaut und andererseits herum. Das sorgt für Stabilität bei der Dividende. ■ Das Unternehmen verfügt über branchenweit führende ESG-Standards. Es wird sowohl auf externer Basis (MSCI-ESG-Ratings) als auch durch unser eigenes Nachhaltigkeitsrating hoch bewertet.
Wolters Kluwer	Professionelle Informationsdienste	4,1	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wolters Kluwer leistet weltweit Informationsdienste für Fachleute in den Bereichen Gesundheitswesen, Finanzen, Recht und Regulierung. Das Unternehmen hat sich zu einem hauptsächlich digitalen Unternehmen gewandelt. ■ Sobald die digitalen Produkte von Wolters in die Arbeitsabläufe eines Unternehmens eingebettet sind, werden sie für dessen Funktionieren unerlässlich. Die Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber sind hoch, und ein großer Teil des Umsatzes stammt aus regelmäßigen Abonnements. Drei Viertel der Gesamteinnahmen sind wiederkehrend, was die Cashflows sehr stabil und sichtbar macht und das künftige Dividendenwachstum unterstützt. ■ Ein führender Anbieter von Software (Enablon), der anderen Unternehmen bei der Überwachung und Verwaltung von ESG-Risiken hilft. Nach unserem Engagement hat das Unternehmen seine Vergütungspolitik angepasst, um die langfristige Ausrichtung auf die Aktionäre zu verbessern.
WW Grainger	Investitionsgüter	3,8	<ul style="list-style-type: none"> ■ Großhandelsunternehmen für Produkte und Dienstleistungen im Bereich Wartung, Reparatur und Betrieb. ■ Gut gemischtes Produktportfolio für verschiedene Endmärkte mit einer hervorragenden Kapitaleinsatzbilanz. Anfällig für zyklische Schwankungen, aber konstant ertragsstark. ■ Starke Bilanz mit Nettoverschuldung/EBITDA von ca. 0,4x. 5-Jahres-DPS-CAGR >6%. ■ Grainger gehörte zu den ersten Industriebörsen, die Daten zum CO₂-Fußabdruck offenlegt und sich ein Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen gesetzt haben. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine konstant gute Erfolgsbilanz im Bereich ESG sowie durch die Schaffung von Shareholder-Value durch gute Kapitalallokationsentscheidungen aus.

Quelle: Fidelity International, Stand: 31.12.2024

Fondsmanager: Aditya Shivram

Der erfahrene Anlageexperte managt die Global-Equity-Income-Strategie bereits seit 2011. Seit 2019 bringt er seine über 20-jährige Investmenterfahrung für den Fidelity Sustainable Global Equity Income Fund ein.

Fondsfakten auf einen Blick

Fondsmanager	Aditya Shivram
Auflegung	22.06.2017
Fondsvolumen	587 Mio. Euro
Fondstyp	Dividendenfonds
Ausgabeauflage	bis zu 5,25 %
Währung	Euro
Verwaltungsgebühr	1,50 %
Vergleichsindex	MSCI ACWI Index (Net)
Laufende Kosten	1,91 %
Einstufung nach Offenlegungsverordnung	Artikel 8
Verwaltungsgebühr	1,50 %
A-ACC-EUR-Anteilsklasse, thesaurierend	WKN/ISIN A2DTRE / LU1627197004

Stand 31.12.2024

Der Fonds strebt Erträge und langfristiges Kapitalwachstum an. Er investiert mindestens 70% seines Vermögens in Aktien von Unternehmen aus aller Welt, einschließlich Schwellenländern.

Der Fonds investiert mindestens 80% seines Vermögens in Wertpapiere von Emittenten mit hohem ESG-Rating und bis zu 20% in Wertpapiere von Emittenten mit niedrigeren ESG-Ratings, darunter solche mit schwachen, aber sich verbessernden ESG-Eigenschaften.¹

¹ Als hoch gelten ESG-Ratings von Emittenten, die von Fidelity-ESG-Ratings mit B oder besser bewertet wurden oder, falls es kein Rating von Fidelity gibt, über ein ESG-Rating von A oder besser von MSCI verfügen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Verkaufsprospekt oder unter www.fidelity.de.

Chancen

- Der globale Aktienfonds bietet durch regelmäßige Ausschüttungen eine relativ verlässliche Ertragsquelle.
- Die Anlage in dividendenstarke Qualitätsunternehmen zielt auf solides langfristiges Kapitalwachstum bei vergleichsweise geringen Schwankungen.
- Die Ausschüttungen richten sich an Anleger, die stabile Erträge über der Inflationsrate erzielen möchten.
- Der Fonds berücksichtigt Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und Ländern und ist damit gut diversifiziert.
- Nachhaltig orientierte Anleger haben die Chance, von einem Fonds zu profitieren, für den wir zu einem großen Teil Unternehmen mit guten Umwelt-, Sozial- und Managementstandards bevorzugen. Für die Auswahl nutzen wir unsere hauseigenen Analysen.
- Der Fonds strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an.

Risiken

- Der Wert der Anteile des Aktienfonds kann schwanken und wird nicht garantiert.
- Der Fonds investiert zu einem geringen Teil in Schwellenländern, für die besondere politische und wirtschaftliche Risiken bestehen können.
- Die Ausschüttungsrendite unterliegt äußeren Einflüssen und wird nicht garantiert.
- Der Fonds hält einen Teil seiner Anlagen in Fremdwährungen. Änderungen der Wechselkurse können zu Wertverlusten führen.
- Der Fokus auf Wertpapiere von Unternehmen, die Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigen, kann die Wertentwicklung positiv oder negativ beeinflussen, auch im Vergleich zu Anlagen, die einen solchen Fokus nicht aufweisen. Vor einer Anlage sollten Sie alle Merkmale und Risiken des Fonds gemäß dem Verkaufsprospekt berücksichtigen.
- Gebühren und Aufwendungen reduzieren das potenzielle Wachstum einer Anlage. Dies bedeutet, dass Sie möglicherweise weniger zurückerhalten, als Sie eingezahlt haben.

Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise und Details zum nachhaltigen Anlageprozess des Fonds: fidelity.de/anlegerinformationen

Dies ist eine Marketinginformation. Diese Informationen dürfen ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Fidelity bietet lediglich Informationen über Produkte und Dienstleistungen an und erteilt keine Anlageberatung auf der Grundlage individueller Umstände, es sei denn, dies wird von einem entsprechend zugelassenen Unternehmen in einer formellen Mitteilung an den Kunden ausdrücklich festgelegt. Die Unternehmensgruppe Fidelity International bildet eine weltweit aktive Organisation für Anlageverwaltung, die in bestimmten Ländern außerhalb Nordamerikas Informationen über Produkte und Dienstleistungen bereitstellt. Investitionen sollten auf der Basis des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getätigt werden. Diese Dokumente sind kostenlos erhältlich über www.fidelity.de/anlegerinformationen oder fidelityinternational.com oder können kostenlos bei der FIL Investment Services GmbH, Postfach 20 02 37, 60606 Frankfurt am Main oder über fidelity.de angefordert werden. Die FIL Investment Services GmbH veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlung/Anlageberatung und nimmt keine Kundenklassifizierung vor. Alle angegebenen Produkte und alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Fidelity International. Fidelity Funds („FF“) ist eine offene Investmentgesellschaft (OGAW) luxemburgischen Rechts mit unterschiedlichen Anteilsklassen. FIL Investment Management (Luxembourg) S.A. behält sich das Recht vor, die für den Vertrieb des Fonds gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU getroffenen Vereinbarungen zu kündigen. Anleger in Luxemburger Fidelity Fonds können sich hier über ihre jeweiligen Rechte bei Beschwerden und Rechtsstreitigkeiten informieren: <https://www.fidelity.de/beschwerdemanagement>. Fidelity, Fidelity International, das FFB-Logo, das Fidelity-International-Logo und das „F-Symbol“ sind Marken von FIL Limited und werden mit deren Zustimmung verwendet. Fidelity/Fidelity International steht für FIL Limited (FIL) und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften. Herausgeber: FIL Investment Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus. Stand, soweit nicht anders angegeben, 31.12.2024. MK16794